



Workshops - Wertschöpfungsketten in der Bioökonomie

Wie können die zahlreichen und oftmals diversifizierten Stakeholder zu einem **biobasierten Wertschöpfungsnetz** in der MRN verbunden werden?

Wie schaffen wir **Transparenz** zu den **Potenzialen, Synergien und Mehrwerten** der C-basierten Kreislaufwirtschaft für alle Stakeholder in der Region bis hin zum Endverbraucher?

Wie erzeugen wir eine **fundierte Daten- und Wissensbasis**, damit die Bioökonomie im Sinne von ökologisch, ökonomisch und sozial „**wettbewerbs- und marktfähiger**“ ist, gegenüber konventionellen Produkten auf Basis fossiler Ressourcen?

Gefördert durch:



Workshops - Wertschöpfungsketten in der Bioökonomie



1A - Stoffströme ländlicher Raum und industrielle Nebenströme

Moderation: Dr. Marius Melzer (IHK Pfalz) und Dr. Aennes Abbas (MRN GmbH)

11:30 – 12:30h - Carl Theodor Saal

Impulse:

- Andreas Rudi (KIT) - Digitale und intelligente Vermarktungsplattform für Roh-/Reststoffe/Nebenströme aus Agrar- & Forstwirtschaft
- Franz Bruckner (KUP-Netzwerk Südwest e.V., UBP-Consulting GmbH & Co. KG) - Kurzumtriebplantagen und Agroforst und deren Potenziale im Bereich Energie, Rohstoffe, Klima und Biodiversität

2A - Biobasierte Produkte und industrielle Verfahren

Moderation: Johannes Vogt (UKOM) und Dr. Annette Hurst (MRN GmbH)

14:00 – 15:00h - Carl Theodor Saal

Impulse:

- Prof. Dr. Anja Kern (DHBW Mosbach) – Neue EU Nachhaltigkeitsberichterstattung für Unternehmen
- Uwe Treiber (Sonnendruck GmbH) - Ressourcen schonende Druckproduktion und Recyclingkreislauf in der Praxis

Gefördert durch:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Workshops 1A - Wertschöpfungsketten in der Bioökonomie – Stoffströme ländlicher Raum und industrielle Nebenströme



Moderation: Dr. Marius Melzer (IHK Pfalz) und Dr. Aennes Abbas (MRN GmbH)

11:30 – 12:30h - Carl Theodor Saal

Impulse:

- Andreas Rudi (KIT) - Digitale und intelligente Vermarktungsplattform für Roh-/Reststoffe/Nebenströme aus Agrar- & Forstwirtschaft
- Franz Bruckner (KUP-Netzwerk Südwest e.V., UBP-Consulting GmbH & Co. KG) - Kurzumtriebplantagen und Agroforst und deren Potenziale im Bereich Energie, Rohstoffe, Klima und Biodiversität

Interaktive Erarbeitung von Wertschöpfungsketten:

Welche, evtl. bisher ungenutzten, Roh-/Reststoffe / Nebenströme haben ein hohes Potenzial für biobasierte Wertschöpfung in der MRN?

Was fällt wo (und wann) in relevanten Mengen an und wie kann es **verfügbar** gemacht werden?

Welche **Rahmenbedingungen** brauchen wir, um diese Stakeholder am Anfang der Wertschöpfungsketten effektiv und langfristig einzubinden?

Welche **innovativen Geschäftsmodelle** für den ländlichen Raum könnten aus dem Potenzial entwickelt werden?

Gefördert durch:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Workshops 2A - Wertschöpfungsketten in der Bioökonomie – Biobasierte Produkte und industrielle Verfahren



Moderation: Johannes Vogt (UKOM) und Dr. Annette Hurst (MRN GmbH)

14:00 – 15:00h - Carl Theodor Saal

Impulse:

- Prof. Dr. Anja Kern (DHBW Mosbach) - Neue EU Nachhaltigkeitsberichterstattung für Unternehmen
- Uwe Treiber (Sonnendruck GmbH) - Ressourcen schonende Druckproduktion und Recyclingkreislauf in der Praxis

Interaktive Erarbeitung von Wertschöpfungsketten:

Welche Konversionsprozesse-/Valorisierungstechnologien haben wir in der MRN? Wie sieht es mit Technologiereifegrad und Wirtschaftlichkeit aus?

Was an biobasierten Produkten und nachhaltigen Geschäftsmodellen für die C-basierte Kreislaufwirtschaft sind in der Region entwickelbar?

Welche Branchen und Zielgruppen in der Region können davon profitieren – welche Risiken bestehen hier?

Rahmenbedingungen sind entscheidend: Welche sind relevant oder fehlen noch, um konventionelle Produkte/Prozesse durch biobasierte zu substituieren?

Gefördert durch:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Workshops 1A - Wertschöpfungsketten in der Bioökonomie – Stoffströme ländlicher Raum und industrielle Nebenströme



Moderation: Dr. Marius Melzer (IHK Pfalz) und Dr. Aennes Abbas (MRN GmbH)

11:30 – 12:30h - Carl Theodor Saal

Interaktive Erarbeitung von Wertschöpfungsketten:

Welche, evtl. bisher ungenutzten, Roh-/Reststoffe / Nebenströme haben ein hohes Potenzial für biobasierte Wertschöpfung in der MRN?

Was fällt wo (und wann) in relevanten Mengen an und wie kann es **verfügbar** gemacht werden?

Welche **Rahmenbedingungen** brauchen wir, um diese Stakeholder am Anfang der Wertschöpfungsketten effektiv und langfristig einzubinden?

Welche **innovativen Geschäftsmodelle** für den ländlichen Raum könnten aus dem Potenzial entwickelt werden?

Bitte wählen: „Suche / Biete / Allg.“

„Ihr Beitrag“

„Ihr Name/Organisation“

Gefördert durch:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS



Workshops 2A - Wertschöpfungsketten in der Bioökonomie – Biobasierte Produkte und industrielle Verfahren



Moderation: Johannes Vogt (UKOM) und Dr. Annette Hurst (MRN GmbH)
14:00 – 15:00h - Carl Theodor Saal

Interaktive Erarbeitung von Wertschöpfungsketten:

Welche Konversionsprozesse-/Valorisierungstechnologien haben wir in der MRN? Wie sieht es mit Technologiereifegrad und Wirtschaftlichkeit aus?

Was an biobasierten Produkten und nachhaltigen Geschäftsmodellen für die C-basierte Kreislaufwirtschaft sind in der Region entwickelbar?

Welche Branchen und Zielgruppen in der Region können davon profitieren – welche Risiken bestehen hier?

Rahmenbedingungen sind entscheidend: Welche sind relevant oder fehlen noch, um konventionelle Produkte/Prozesse durch biobasierte zu substituieren?

Bitte wählen: „Suche / Biete / Allg.“

„Ihr Beitrag“

„Ihr Name/Organisation“

Gefördert durch:



Workshops - Wertschöpfungsketten in der Bioökonomie –

Leitfaden

Carl Theodor Saal



Kurze Vorstellung und Anmoderation 1-2 min (gerne auch unter Berücksichtigung der Leitfragen s. Folien 2 und 3):

WS 1A – 11:30h: Dr. Marius Melzer

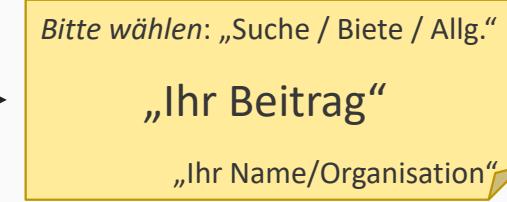
WS 2A – 15:00h: Johannes Vogt

Impulse:

2 Impulsvorträge – jeweils ca. 5 min (1A mit *.pptx; 2A als Stehgreif-Impulse) - auf Zeit achten!

Überleitung zur Workshop-Arbeit und Vorstellung des interaktiven Workshop-Prozesses zu den Wertschöpfungsketten:

WS 1A: Aennes Abbas - WS 2A: Annette Hurst

- Jeweils Folien 4 bzw. 5 mit den Leitfragen präsentieren
 - Vorstellung der Poster „Wertschöpfung Bioökonomie“ (s. Folie 7)
 - **Ziel: Daten- und Wissensbasis zu Stakeholdern und Potenzialen Bioökonomie-MRN → Wertschöpfungsnetz aufbauen, Kooperation/Projekte initiieren**
 - Hinweis und Erklärung zur Bearbeitung der Wertschöpfungsposter an die TN:
 - 2 Posterwände – beide sind gleich
 - Beiträge per Post-it in die zutreffenden Spalten des Posters kleben
- 
„Bitte wählen: „Suche / Biete / Allg.“
„Ihr Beitrag“
„Ihr Name/Organisation“
- TN verteilen sich selbst und können auf jedem Poster Beiträge ankleben
 - Dopplungen auf beiden Postern sind nicht nötig – die Beiträge werden im Nachgang zusammengeführt und ausgewertet
 - TN aus 2A können sich auch die Beiträge aus 1A nochmal anschauen (bearbeitet Poster sind aufgestellt) und ggf. ergänzen
 - Es können auch Beiträge über Kenntnisse von anderen Organisationen als der eigenen genannt werden (für Nachfragen trotzdem „eigenen Namen“ angeben)

- Hinweise an die Moderatoren:
 - TN mit gutem Beispiel vorangehen: 2-3 Beiträge vorüberlegen und an die Poster kleben → Hemmnisse abbauen
 - Mit (Leit-)Fragen die TN anregen / führen
 - Nachfragen zu einzelnen Beiträgen erwünscht – auch auf die oberen und unteren Zeilen des Posters hinweisen = „Allg.“
 - Kontrollieren der Post-it auf Lesbarkeit und Vollständigkeit zu „Suche / Biete / Allg.“, „Ihr Name/Organisation“

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

